



Dresden, den 26. September 2019 (2)

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Chorfestival auf Landesgartenschau

Die Landesgartenschau zum Klingen bringen!

FRANKENBERG - Auf der großen Hauptbühne im Naturerlebnispark Zschopau-Aue auf der Landesgartenschau in Frankenberg werden am Sonnabend, 28. September, ganztägig verschiedene Chöre aus Sachsen die Möglichkeit bekommen, ihre Stimmen zu erheben und den Besuchern ihre Programme darzubieten. Auch die „Paradiesgärten Mühlbachtal“ bieten ein inspirierendes Umfeld für den A-capella-Gesang der verschiedenen Chöre. Eingeladen und verantwortet wird das Chorfestival vom Kirchenbezirk Marienberg, dem Kirchenchorwerk Sachsen, dem Sächsischen Chorverband und der Landeskirche.

Ekkehard Hübler, Landesobmann des Kirchenchorwerks, freut sich über das Zusammenwirken mit dem Sächsischen Chorverband. Immerhin würden 30 Chöre mit über 500 Sängerinnen und Sängern erwartet. 14 Chöre musizieren tagsüber an verschiedenen Orten. Die meisten Kirchenchöre kämen aus dem Kirchenbezirk Marienberg, aus Burgstädt und Chemnitz, die weltlichen Chöre aus einem weiteren Umfeld, so Hübler. Die Moderation übernehme die Kirchenmusikerin Martina Hergt von der Arbeitsstelle Kirchenmusik der Landeskirche.

Höhepunkt des Tages wird um 15:00 Uhr ein gemeinsames Konzert aller Chöre, begleitet von der Mittelsächsischen Philharmonie aus Freiberg, sein.

Zur Aufführung kommen Chorwerke von J. Haydn „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus dem Oratorium „Die Schöpfung“, J. Rutter „Schau auf die Welt“, K. Gundermann „Das Wandern ist des Müllers Lust“, P. Reulein „Gott, du bist groß“ sowie Klezmer aus dem Oratorium „Feuerzungen“ und Nico Nebe „One Song for the world“ (Mitchell J. Sharoff). Zum Schluss wird von G.F. Händel das „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ gesungen.

Daneben wird es weitere musikalische Einlagen und Stücke der Mittelsächsischen Philharmonie sowie für die Besucher auch Gelegenheit zum Mitsingen geben.

Mit dem Chorfestival, aber auch mit weiteren Einzelveranstaltungen, klingt die Landesgartenschau nach dem letzten Besuchertag am 6. Oktober aus.

Erntedankfest in Frankenberg

Passend zur Gartenschau und zur Jahreszeit findet am ersten Sonntag im Oktober (6. Oktober) um 10:00 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest an der Hauptbühne in der Zschopauaue statt. Unter dem Thema „Weniger ist mehr“ wird neben dem Dank für die Ernte und unsere natürlichen Lebensgrundlagen auch der Umgang mit Lebensmitteln thematisiert.

Neben den Pfarrern Jörg Hänel (Frankenberg) und Roman Neumüll (Freiberg) wirken Bläser aus der Region unter der Leitung von Landesposaunenwartin Maria Döhler (Dresden) sowie Kinder, Erzieherinnen und Erzieher aus dem Christlichen Kindergarten „Pustelblume“ (Frankenberg) mit.